

Informationsvorlage

Vorlagen Nr.

26/037

Status:

öffentlich

Dimmkonzept für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet der Stadt Aurich

Beratungsfolge:

Nr.	Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Beschluss
1.	Ausschuss für Klima, Umwelt und Verkehr	19.02.2026	Bekanntgabe	öffentlich	
2.	Verwaltungsausschuss	23.02.2026	Bekanntgabe	nicht öffentlich	

Sachverhalt:

Der Stadtverwaltung Aurich obliegt die Aufgabe der Straßenbeleuchtung. Als relevantes Ziel soll die öffentliche Sicherheit und als deren Bestandteil die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei Dunkelheit verbessert werden.

Im Zuge der öffentlichen Ausschreibung eines Straßenbeleuchtungsvertrags, mit Vertragsbeginn zum 01.01.2024, hat die Stadtverwaltung Aurich sich dazu entschieden, neben den relevanten Vertragsleistungen:

- Betrieb und Unterhaltung
- Mastwechsel
- Energieeffizienzmaßnahmen
- Einzelleistungen nach Bedarf

auch die Beleuchtungssteuerung neu auszuschreiben.

Im Ergebnis hat das dazu geführt, dass die Stadtverwaltung Aurich ein neues System zur Steuerung der öffentlichen Straßenbeleuchtung erhalten hat.

Die weiteren Energieeffizienzmaßnahmen, die in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt wurden haben dazu geführt, dass weitere rd. 2.000 Straßenleuchten auf energiesparende LED- Technik umgerüstet wurden. Im Ergebnis sind von den **6.753 Leuchten** im Stadtgebiet Aurich aktuell **6.139 Leuchten** auf LED- Technik umgerüstet. Das entspricht einer Quote von **rd. 91 %**.

Die smarte Steuerung ermöglicht es, dass von den 6.139 Leuchten mit LED- Technik etwa 5.650 Leuchten digital und aus dem Technischen Rathaus steuerbar sind. Nicht steuerbar sind u.a. einige Leuchten in den Altstadtstraßen.

Die Möglichkeit der smarten Steuerung der LED- Leuchten hat die Stadtverwaltung Aurich dazu bewogen, ein Dimmkonzept zu entwickeln, welches die einzelnen Leuchten in Profile wie z.B. Wohngebiet, Gewerbegebiet, verkehrswichtige Straßen etc. unterscheidet. Hinsichtlich der Leuchtdauer und Intensität (*Dimmung*) sind folgende Differenzierungen möglich und in Abhängigkeit der Profile vorgesehen:

- Wochentag
- Beginn Ausleuchtung
- Ende Ausleuchtung
- Dimmungen (*In Abhängigkeit der Uhrzeit*)

Im Zuge der Ausarbeitung eines Dimmkalenders erfolgte seitens des zuständigen Fachamtes Tiefbau eine umfassende Beteiligung und Zusammenarbeit mit dem Fachamt Klima und Mobilität. In weiteren Diskussionen erfolgte auch eine Beteiligung des Präventionsrats der Polizeiinspektion Aurich/ Wittmund. Im Ergebnis wurden folgende Aspekte Berücksichtigung.

- Kenntnisse aus der Dimmung der Straßenbeleuchtung vor dem 01.01.2024
- Schulzeiten und Anfahrtswege
- Berufsverkehr
- Freizeitverkehr/ Freizeitaktivitäten (Mo. – Fr.)
- Freizeitverkehr/ Freizeitaktivitäten (Sa. – So.)
- Fußgängerüberwege
- Betriebszeiten Gewerbebetriebe
- Erkenntnisse Präventionsrat
- Ökologische Belange
- Wirtschaftliche Belange

Die Stadtverwaltung Aurich beabsichtigt **zum 02.03.2026** den erstellten Dimmkalender (siehe Anlage) technisch einzuführen. In der Folge werden damit folgende Ziele verfolgt:

Schutz nachtaktiver Tiere und Insekten
 Positiver Einfluss auf Brut- und Zugverhalten von Vögeln
 Reduzierung der Stromkosten
 Reduktion des CO2 Ausstoßes
 Positiver Einfluss auf den menschlichen Schlafprozess

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Stromkosten für die städtische Straßenbeleuchtung erfolgt über den Kostenträger 2208-02-01 „Unterhaltung der Straßenbeleuchtung“. Der Kostenträger beinhaltet für 2026 unter dem entsprechendem Sachkonto 320.000 € für Stromkosten.

Qualitätsmerkmal Familiengerechte Kommune:

Keine Auswirkungen auf das Qualitätsmerkmal familiengerechte Kommune

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Positive Auswirkungen auf den Klimaschutz infolge weitere Reduzierungen des Energiebedarfs und in der Folge des CO2 Ausstoßes.

Anlagen:

Dimmkalender für die Straßenleuchten im Stadtgebiet der Stadt Aurich

gez.
 Feddermann